Lkw-Unfall auf der A1: ein Leichtverletzter, hohe Schaden und viele Handy-Verstöße

Zwei stark beschädigte Lkw, ein leichtverletzter Lkw-Fahrer und kilometerlanger Stau sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls von Donnerstagmittag um 12:01 Uhr bei Unna auf der A1 Richtung Bremen.

Den ersten Ermittlungen zur Folge, übersah der 49-jährige Fahrer eines Sattelzuges aus Warendorf den vor ihm zum Stehen gekommenen Lkw aus Tschechien. Hierdurch prallte er frontal auf das Heck dieses Lkw. Durch die Wucht des Aufpralls klappte das Führerhaus der Sattelzugmaschine so weit nach vorne, dass es auf der Fahrbahn zum Liegen kam und somit komplett zerstört wurde. Der 49-Jährige konnte sich selbst befreien und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Lkw des anderen Unfallbeteiligten wurde am Heck vergleichsweise leicht beschädigt. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 110.000 Euro.

Obwohl durchgängig ein Fahrstreifen frei war, betrug die Länge des Rückstaus vorübergehend bis zu zehn Kilometer Länge.

Mehrere „Handyverstöße“ im einstelligen Bereich durch Gaffer, wurden durch die Einsatzkräfte auf beiden Richtungsfahrbahnen festgestellt und dokumentiert. Die entsprechenden Verkehrsteilnehmer müssen nun mit einer Ordnungswidrigkeitenanzeige rechnen.

Fahrerflucht: Weißer Infiniti am Hauptfriedhof beschädigt – 5000 Euro Schaden

In der Nacht zu Donnerstag parkte ein Bergkamener seinen weißen Infiniti an der Straße Zum Hauptfriedhof gegenüber der Friedhofsausfahrt in Fahrtrichtung Goekenheide. Am Morgen stellte er Beschädigungen auf der kompletten Beifahrerseite fest. Am Fahrzeug wurden grüne Lackanhaftungen festgestellt. Der Sachschaden beträgt etwa 5000 Euro.

Wer kann Angaben zum Verursacher machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Kreispolizei informiert jetzt auch über Facebook und Twitter

Die Kreispolizeibehörde Unna informiert die Öffentlichkeit künftig auch über Facebook und Twitter über ihre Arbeit. Ziel ist es, jene Bürger anzusprechen, die über die „herkömmlichen“ Medien vielleicht nur begrenzt erreichbar sind.



Neben aktuellen Nachrichten aus und zu den Einsätzen der Kreispolizeibehörde Unna werden Themen der Kriminalprävention, Verkehrsunfallprävention und Opferschutz fester Bestandteil des Online-Angebots sein. Ebenso können Fahndungsaufrufe und Verhaltenshinweise künftig zeitnah einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Durch die Nutzung sozialer Medien kann die Polizei aber auch Fake-News, Gerüchten und gezielter Desinformation schneller und effektiver begegnen. Die beiden Kanäle sollen zur schnellen Informationssteuerung genutzt werden. Zur Erstattung von Anzeigen sind die Auftritte auf Facebook und Twitter nicht vorgesehen.

Die Kreispolizeibehörde Unna ist erreichbar unter

- Facebook: https://www.facebook.com/Polizei.NRW.UN
- – Twitter: https://twitter.com/polizei_nrw_un
- Außerdem bietet auch die Website der Kreispolizeibehörde Unna www.unna.polizei.nrw.de viele Informationen zur Organisation der Kreispolizeibehörde Unna, Kampagnen, Präventionstipps, Statistiken und Vieles mehr

---

31-Jähriger stirbt, nachdem er einen Fahrkartenautomat aufgesprengt hatte

Ein 31-jähriger Dortmunder ist am frühen Dienstagmorgen kurz nach 2 Uhr nach der Sprengung eines Fahrkartenautomaten auf deinem Bahnsteig des Bahnhofs Scharnhorst getötet worden. Nach den bisherigen

Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft hatte er selbst diese Explosion herbeigeführt. Er wurde infolge der Sprengwirkung von der Frontverkleidung des Fahrkartenautomaten getroffen. Dadurch zog er sich schwere Kopfverletzungen zu, an denen er trotz der Wiederbelebungsmaßnahmen durch den Notarzt starb.

In Tatortnähe wurde ein 26 Jahre alter Freund des Verstorbenen vorläufig festgenommen. Dieser ist verdächtig, an der Fahrkartenautomatensprengung beteiligt gewesen zu sein. Er hat dies im Rahmen seiner Beschuldigtenvernehmung bestritten und wurde mittlerweile wieder aus dem Polizeigewahrsam entlassen.

Wohnwagendiebstahl: Fendt Opal 465 an der Töddinghauser Straße gestohlen

In der Nacht zu Montag haben sich unbekannte Täter an der Töddinghauser Straße über ein Garagendach Zugang zur Sicherung eines zwischen Haus und Garage abgestellten Wohnwagens Fendt Opal 465 verschafft. Sie schoben den Caravan heraus und entwendeten ihn. An dem Anhänger war zur Tatzeit das amtliche Kennzeichen UN-ND 2401 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Fendts machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Drei Einbrüche in Bergkamen: Täter erbeuten Schmuck

Gleich drei Einbrüche in Bergkamen meldet die Polizei für den vergangenen Donnerstag und Freitag.

Bislang unbekannte Täter drangen am Freitag in der Zeit zwischen 07.30 Uhr und 11.45 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus in Bergkamen in der Straße Am Kiwitt in Bergkamen-Mitte ein. Alle Räumlichkeiten wurden durchsucht. Es wurde Schmuck entwendet.

In der Zeit vom Donnerstag bis zum Freitag, 17.00 Uhr, verschafften sich drangen Einbrecher Zugang zu einem freistehendes Einfamilienhaus in der der Heinrich-Mann-Straße in Bergkamen-Bergkamen-Mitte. Hier wurden ebenfalls alle Räumlichkeiten durchsucht. Bislang konnte die Polizei noch nicht ermitteln, ob und in welchem Umfang Gegenstände entwendet wurden.

Außerdem wurde am Freitagmorgen zwischen 9 und 11 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus in der Königslandwehr in Bergkamen eingebrochen. Nachdem auch hier alle Räume durchsucht wurden, erbeuteten die bislang unbekannten Täter Schmuck.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.

Auf Fotos im Internet wiedererkannt: Mutmaßlicher Schläger stellt sich der Polizei

Anfang der Woche hatte die Kreispolizei eine Öffentlichkeitsfahndung mit Foto nach einem Mann gestartet. Er soll Anfang April in Unna einen 29-Jährigen ohne Vorwarnung verprügelt haben. Der 29-Jährige hatte später seinen Peiniger auf Fotos im Internet wiedererkannt. Nach der Veröffentlichung dieser Fotos hat sich jetzt der mutmaßliche Täter gestellt.

Die Polizei hat deshalb die Öffentlichkeitsfahndung zurückgenommen. Für uns bedeutet dies, dass wir den entsprechenden Artikel auf „Bergkamen-Infoblog“ und den Post auf unserer Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten“ gelöscht haben.

Fotofahndung: Unbekannte Frauen stehlen im Drogeriemarkt einer 86-Jährigen die Geldbörse



Wer kennt diese beiden Frauen?

Am Freitag, 6. Januar 2017, befand sich eine 86-jährige Kamenerin gegen 14.20 Uhr in einem Drogeriemarkt am Willy-Brandt-Platz. Als sie an der Kasse bezahlen wollte, stellte sie fest, dass der Reißverschluss ihres Einkaufstrolleys geöffnet und ihre Geldbörse daraus entwendet worden war.

In dem Drogeriemarkt wurden Videoaufzeichnungen von der Tat gemacht. Darauf konnten eindeutig zwei unbekannte Frauen als Täterinnen erkannt werden.



Auf Beschluss des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der beiden unbekannten Täterinnen.

Wer kennt die abgebildeten Personen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Wilde Verfolgungsjagd nach Autorennen auf dem Wallring – 22-Jährige durch einen Ampelmast gestoppt

Am späten Dienstagabend haben sich zwei Pkw ein Rennen auf dem Dortmunder Wallring geliefert. Allerdings überholten sie dabei einen zivilen Streifenwagen. Die anschließende Flucht eines Opels endete vor einem Ampelmast. Die 22-jährige Fahrerin erlitt nur leichte Verletzungen. Ihr Beifahrer hatte noch mehr Glück: Er blieb unversehrt.

Die zivil gekleideten Beamten fuhren gegen 23.30 Uhr auf dem Schwanenwall in Richtung Norden. Plötzlich schossen links und rechts zwei Pkw mit hoher Geschwindigkeit an den Kollegen vorbei. Mit Blaulicht und Martinshorn nahmen sie die Verfolgung der beiden Fahrzeuge auf. An der Kreuzung Schwanenwall/Bornstraße kam ein Verkehrsteilnehmer schließlich zur Vernunft und bremste seinen Pkw ab. Das andere Auto, ein blauer Opel, beschleunigte hingegen und raste bei Rotlicht über die Kreuzung. Nur mit großer Mühe blieben die Kollegen an dem flüchtenden Pkw dran.

Die Verfolgungsfahrt führte über den nördlichen Wallring, ehe der Pkw in die Rheinische Straße einbog. Über die Ritterstraße und Brinkhoffstraße kehrte der Opel wieder auf den Königswall zurück. Mit hoher Geschwindigkeit ging es weiter in Richtung Osten. An der Kreuzung Burgwall/Bornstraße nahm die rasante Fahrt ein Ende. Die Linkskurve in Richtung Bornstraße war die letzte für den flüchtenden Pkw. Der Opel prallte mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Ampelmast. Durch die Kollision

knickte der Ampelmast ein, der Pkw wurde total beschädigt.

Die Fahrerin, eine 22-jährige Dortmunderin, verletzte sich leicht. Ihr 23-jähriger Beifahrer blieb wie durch ein Wunder unverletzt.

Bei der Verfolgungsfahrt missachtete die Frau über ein Dutzend rote Ampeln. Dabei kam es zu mehreren gefährlichen Situationen. So konnten mindestens drei umsichtige Fahrzeugführer eine Kollision durch Vollbremsungen verhindern.

Die Begründung der 22-Jährigen für ihre rücksichtslose Flucht schießt jedoch den Vogel ab: Sie habe Angst gehabt, bei einer Kontrolle wegen des illegalen Straßenrennens ihren Führerschein zu verlieren. Die Mühe hätte sie sich sparen können – der Lappen ist weg.

Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf rund 30.000 Euro.

Raubüberfall auf eine Apotheke – Die Polizei sucht Zeugen

Wer war am Dienstagmittag auf dem Westenghellweg in der Dortmunder Innenstadt und kann vielleicht der Polizei bei der Aufklärung eines Raubüberfalls auf eine Apotheke in der Nähe der Potgasse helfen?Der mutmaßliche Täter flüchtete unerkannt.

Ersten Ermittlungen zufolge betrat ein Mann gegen 12.25 Uhr die Apotheke am Westenhellweg, nahe der Potgasse. Zielstrebig ging er im Verkaufsraum auf eine 38-jährige Mitarbeiterin zu, die hinter einer der Kassen stand. Der Tatverdächtige sagte,

dass es sich um einen Überfall handle und zeigte auf eine augenscheinliche Schusswaffe in seinem Hosenbund.

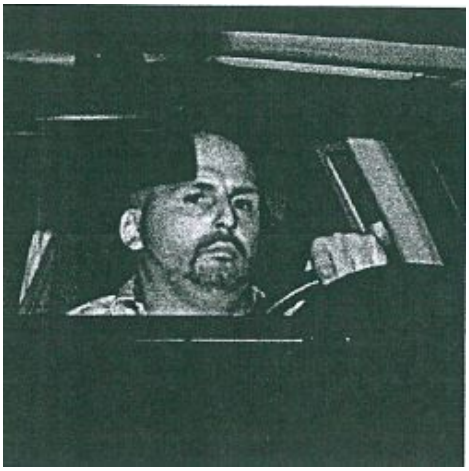
Nachdem er einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag erhalten hatte, verließ der Unbekannte die Apotheke wieder und flüchtete auf dem Westenhellweg in östliche Richtung.

Zeugenangaben zufolge war der Tatverdächtige etwa 170 cm groß, hatte eine normale Statur sowie einen leicht dunklen Hautton. Bekleidet war er mit einer dunklen Jacke, einer dunklen Kapuze, einer blauen Jeans und braunen oder schwarzen Turnschuhen. Zudem trug der Mann während der Tat eine verspiegelte Sonnenbrille und sprach akzentfreies Deutsch.

Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalwache in Dortmund unter 0231-132-7441.

Auto-Dieb fuhr direkt in die Radarfalle! Polizei fahndet mit Foto

Vielleicht kann jemand aus Bergkamen der Dortmunder Polizei helfen:



Wer kennt diesen Mann?

Am 11. Juni 2016 gegen 20:30 Uhr entwendete eine unbekannte Person einen Golf V von dem Parkplatz vor dem Hotel Am Ampelstück 2 in Lütgendortmund. Kurze Zeit später um 21.21 Uhr wurde der vermeintliche Pkw-Dieb auf der Brackeler Straße 27 in Fahrtrichtung Osten „geblitzt“. Das Foto des Tatverdächtigen wurde jetzt zur Öffentlichkeitsfahndung freigegeben.

Wer kennt die auf dem Foto abgebildete Person? Bitte melden Sie sich bei der Kriminalwache unter 0231-132-7441!